

RECHTSANWALTSKAMMER KÖLN

Berufsrechtliche Abteilung

Az.: RAK-K 2026-0188

RÜGEBESCHLUSS (ENTWURF — REDACTED)

[Vertraulich — Nur für Verfahrensbeteiligte]

In dem Rügeverfahren gegen

RA Dr. Friedhelm Rotbruch, Breite Str. 112, 50667 Köln, Mitgl.-Nr. 19980412

beschließt der Vorstand der Rechtsanwaltskammer Köln gemäß § 74 BRAO:

TENOR

RA Dr. Friedhelm Rotbruch wird wegen Verletzung seiner Berufspflichten nach §§ 43a Abs. 1, 43a Abs. 2 BRAO i.V.m. § 4 BORA sowie wegen Verwendung einer nach § 307 BGB unwirksamen AGB-Klausel eine **Rüge** ausgesprochen.

Wegen der Vorwürfe 2 (Datenschutz / Verschwiegenheit), 4 (AGB-Klausel) und 5 (Versicherungsschutz) wird die Angelegenheit zur näheren Prüfung an das **Anwaltsgericht Köln** (§ 74a BRAO) abgegeben.

GRÜNDE

I. Sachverhalt

[REDACTED — vollständiger Sachverhaltsteil entfernt für Testakte]

II. Zur berufsrechtlichen Würdigung

Vorwurf 1 (Eigenverantwortlichkeit): Der Vorstand stellt fest, dass RA Dr. Rotbruch den Output von JuristAssist Pro 5 ohne eigenverantwortliche Prüfung — insbesondere ohne Sittenwidrigkeitsprüfung nach § 138 BGB — an seine Mandantin weitergeleitet hat. Die Entfernung des KI-eigenen Warnhinweises stellt eine besonders schwerwiegende Pflichtverletzung dar, die über leichte Fahrlässigkeit hinausgeht. Die berufsrechtliche Rüge nach § 74 BRAO ist angemessen.

Vorwürfe 2, 4 und 5 überschreiten nach Auffassung des Vorstands die Schwelle zur Rüge und werden dem Anwaltsgericht zur Entscheidung übertragen.

Köln, [DATUM REDACTED]

Für den Vorstand der
Rechtsanwaltskammer Köln

RAin Prof. Dr. Ilse Weibrecht
Vorsitzende

RA Dr. Klaus Herrmann
Vorstandsmitglied

Quellen: § 74 BRAO (dejure.org/gesetze/BRAO/74.html); § 74a BRAO (dejure.org/gesetze/BRAO/74a.html); § 43a BRAO (dejure.org/gesetze/BRAO/43a.html); § 307 BGB (dejure.org/gesetze/BGB/307.html) — Redacted für Plugin-Testakte
berufsrecht-ki-vertragspruefung